

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
32. Sitzung des Rates der Stadt Haan
am Dienstag, dem 16.12.2008 um 17:06 Uhr
im Bürgerhaus Gruitzen

Beginn:
17:06

Ende:
19:50

Vorsitz

Bürgermeister Knut vom Bovert

CDU-Fraktion

Stv. Marlene Altmann
Stv. Peter Bartz
Stv. Heinz Bogatzki
Stv. Anette Braun-Kohl
Stv. Harald Giebels
Stv. Wolfgang Goeken
Stv. Marlies Goetze
Stv. Dr. Dieter Gräßler
Stv. Gerd Holberg
Stv. Jens Lemke
Stv. Meike Lukat
Stv. Klaus Mentrop
Stv. Hildegard Treis
Stv. Rainer Wetterau

SPD-Fraktion

Stv. Jürgen Boes
Stv. Walter Drennhaus
Stv. Ute Dörr
Stv. Jörg Dürr
Stv. Heinz Glaufügel
Stv. Marion Klaus
Stv. Michael Petersen
Stv. Wilfried Pohler
Stv. Bernd Stracke
Stv. Heinrich Wolfsperger
Stv. Ute Wollmann

ab TOP 12

FDP-Fraktion

Stv. Philip Daniel
Stv. Friedhelm Kohl
Stv. Dirk Raabe
Stv. Michael Ruppert
Stv. Patrick Sobbe
Stv. Klaus Straßburg

Stv. Arnd Vossieg

GAL-Fraktion

Stv. Petra Lerch
Stv. Jochen Sack

UWG-Fraktion

Stv. Veli Malovic
Stv. Angela Sander

Verwaltung

Beigeordnete/r Matthias Buckesfeld
Herr Bernd Duske
Beigeordnete/r Dagmar Formella
Herr Michael Rennert
Herr Carsten Schlipkötter
Herr Wilhelm Terhardt

Schriftführer

Herr Fabian Winkler

Personalrat

Frau Hildegard Duncker

Zur Tagesordnung

Bgm. vom Bovert weist auf den Nachtrag hin.

Stv. Braun-Kohl ist der Ansicht, der TOP 13 müsse noch einmal intensiver beraten werden und meldet für die CDU-Fraktion weiteren Beratungsbedarf an. Daraufhin kommt man überein, den TOP 13 von der heutigen Tagesordnung zu nehmen.

Der Vorsitzende Knut vom Bovert eröffnet um 17:06 Uhr die 32. Sitzung des Rates der Stadt Haan. Er begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1./ Fragerecht für Einwohner

Protokoll:

Bgm. vom Bovert verliest 4 Anfragen des Herrn Doneck (Anlage 1) und sagt deren Beantwortung innerhalb von 14 Tagen zu.

2./ Beschluss über die Jahresrechnung 2007 und die Entlastung des Bürgermeisters **Vorlage: 20/006/2008**

Protokoll:

Stv. Goetze übernimmt während der Entlastung des Bürgermeisters die Sitzungsleitung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„Die vom Rechnungsprüfungsausschuss am 10.11.2008 geprüfte Jahresrechnung 2007 der Stadt Haan wird beschlossen. Dem Bürgermeister wird für die Haushaltsführung 2007 Entlastung erteilt.“

**3./ Satzung der Stadt Haan über die 12. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage (Abwassergebührensatzung) und Festsetzung der Benutzungsgebühren für das Jahr 2009
Vorlage: 60/003/2008**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

1. Die mit dieser Sitzungsvorlage vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung "Kanalbenutzungsgebühren 2009" wird beschlossen.
2. Die Satzung über die 12. Änderung der Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren für die Inanspruchnahme der Abwasseranlage – Abwassergebührensatzung - wird entsprechend dem vorliegenden Entwurf beschlossen.

**4./ Satzung der Stadt Haan über die 33. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren
Vorlage: 60/005/2008**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

1. Die mit dieser Sitzungsvorlage vorgelegten Gebührenbedarfsberechnungen "Straßenreinigung und Winterdienst 2009" werden beschlossen.
2. Es wird eine Satzung über die 33. Änderung der Satzung über die Straßenreinigung und die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren entsprechend dem vorgelegten Entwurf (Anlage III) verabschiedet.

**5./ Satzung der Stadt Haan über die 2. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung in der Stadt Haan vom
Vorlage: 60/007/2008**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„Die Satzung der Stadt Haan über die 2. Änderung der Satzung über die Abfallentsorgung wird entsprechend dem vorgelegten Entwurf beschlossen.“

**6./ Satzung der Stadt Haan über die 2. Änderung der Gebührensatzung für die Abfallbeseitigung der Stadt Haan vom
Vorlage: 60/006/2008**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„Die Satzung der Stadt Haan über die 2. Änderung der Gebührensatzung für die Abfallbeseitigung der Stadt Haan wird entsprechend dem vorgelegten Entwurf beschlossen.“

**7./ Satzung der Stadt Haan über die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2009
Vorlage: 60/004/2008**

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

1. Die mit dieser Sitzungsvorlage vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung "Abfallentsorgungsgebühren 2009" wird beschlossen.

2. Die Satzung über die Festsetzung der Abfallentsorgungsgebühren für das Jahr 2009 wird, entsprechend dem vorgelegten Entwurf, beschlossen.

8./ Satzung der Stadt Haan über die 12. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Abwassergruben und privaten Kleinkläranlagen (Grundstücksentwässerungsanlagen) und Festsetzung der Gebühren für das Jahr 2009
Vorlage: 60/002/2008

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„1. Die mit dieser Sitzungsvorlage vorgelegte Gebührenbedarfsberechnung **„Gebühren für die Entsorgung von Abwassergruben und privaten Kleinkläranlagen 2009“** wird beschlossen.

2. Die **„Satzung der Stadt Haan über die 12. Änderung der Satzung über die Entsorgung von Grundstücksentwässerungsanlagen“** wird entsprechend dem vorgelegten Entwurf beschlossen.“

9./ Bebauungsplan Nr. 119 "Flurstraße/Östliche Hochdahler Straße" als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB;
24. Änderung des Flächennutzungsplans im Wege der Berichtigung hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen, § 3(1), (2), § 4 und § 4a (3) S.4 BauGB;
Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB
Vorlage: 61/013/2008

Abstimmungsergebnis:

33 Ja- und 3 Nein-Stimmen

Beschluss:

„1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB und der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange nach § 4 (1) BauGB sowie über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB, in der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB und in der Beteiligung zur Entwurfsänderung gemäß § 4a (3) S. 4 BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Er-

gebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.

2. Der Bebauungsplan Nr. 119 „Flurstraße/Östliche Hochdahler Straße“ wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 03.07.2008 wird zugestimmt. Der Flächennutzungsplan wird im Bereich „Nördliche Deller Straße“ gemäß den Darstellungen in dieser Sitzungsvorlage (24. Änderung des Flächennutzungsplans) im Wege der Berichtigung angepasst.

Das Plangebiet befindet sich im Westen der Stadt Haan und wird wie folgt begrenzt:

- im Norden durch die Flurstraße,
- im Westen durch die Hochdahler Straße und die vorhandene Gewerbebebauung an der Hochdahler Straße im Nordwesten des Plangebiets,
- im Süden durch die Deller Straße und
- im Osten durch die vorhandene Wohnbebauung an der Straße Am Kauerbusch.

Der räumliche Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 688, 850, 851, 872, 874, 876, 892 und Teilbereiche des Flurstücks 1054, Flur 42 der Gemarkung Haan. Die genaue Festlegung des räumlichen Geltungsbereiches erfolgt durch die Planzeichnung.“

10./ Lärmkartierung und -aktionsplanung gemäß EU-Umgebungslärmrichtlinie Vorlage: 61/016/2008

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„Die Stadt Haan stellt für das Gemeindegebiet einen Lärmaktionsplan gemäß § 47 d des Bundesimmissionsschutzgesetzes (BImSchG) auf.“

11./ Neufassung der Rechnungsprüfungsordnung

siehe Vorlage zum RPA vom 10.11.2008

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„Die Rechnungsprüfungsordnung der Stadt Haan wird entsprechend der Anlage 1 beschlossen.“

12./ Änderung und Neufassung der Hundesteuersatzung Vorlage: 20/005/2008

Protokoll:

Stv. Lerch beantragt, die Änderung unter § 3 Abs. 3 komplett zu streichen, weil diese unsinnig sei.

StORR Rennert erklärt, die Stadt Haan beteilige sich als Ausgleichsgewährung für die Aufnahme entlaufener Tiere aus dem Haaner Stadtgebiet an den Kosten der Tierheime aus Wuppertal und Hilden.

Stv. Kohl bittet die Verwaltung zu prüfen, ob diese Regelung keinen Verstoß gegen den Gleichheitsgrundsatz darstelle, da hierdurch einzelne Tierheime gegenüber anderen bevorteilt würden.

StORR Rennert erläutert, dass nur die Tierheime in den Genuss der Ausgleichsgewährung kämen, die aufgrund ihrer räumliche Nähe zur Stadt Haan am ehesten von vagabundierenden Tieren der Stadt betroffen seien. Von einer Verletzung des Gleichheitsgrundsatzes könne daher keine Rede sein.

Stv. Lerch erschließt sich nicht, was der Hundesteuerzahler mit den Kosten der Tierheime zu tun habe und kündigt eine Ablehnung an.

Auf Vorschlag von **Bgm. vom Bover** werde die Verwaltung die Satzung im Hinblick auf einen möglichen Verstoß gegen den Gleichheitsgrundsatz überprüfen und die Vorlage in den nächsten Rat einbringen. Hierzu gibt es Einvernehmen.

13./ Auswirkungen des Verkaufs der städtischen Regenüberlauf- / Regenrückhaltebecken an den Bergisch-Rheinischen Wasserverband (BRW)
Vorlage: 60/001/2008/1

Protokoll:

Dieser TOP wurde zu Beginn der Sitzung einvernehmlich von der heutigen Tagesordnung genommen.

14./ Informationskampagne für Erstwählerinnen und -wähler
Antrag der SPD-Fraktion vom 26.09.2008
Vorlage: 32-2/003/2008/1

Protokoll:

StORR Rennert berichtet, alle weiterführenden Schulen seien angeschrieben worden und hätten bereits geantwortet. Danach wollen sich alle an der Kampagne beteiligen.

Stv. Wetterau findet, dass die Ideen noch optimierbar seien und bittet den JHA aktiv zu beteiligen.

Stv. Sack betont, es sei wichtig, eine individuelle und auf die Stadt Haan abgestimmte Kampagne durchzuführen. Dabei sei der hiermit beauftragten Person ein größerer Stellenwert einzuräumen als medialen Effekten wie Plakaten und Flyern.

Stv. Pohler sieht das Jugendparlament als wichtigen Baustein bei der Umsetzung der Kampagne. Auf die Auswahl von jugendgerechten Medien (Internet) sei zu achten. Die Erreichbarkeit der Jugendlichen, die keine weiterführende Haaner Schule besuchen, sei ebenfalls sicherzustellen.

Stv. Dr. Gräßler fügt an, auch die große Zahl der auswärtigen Schüler müsse erreicht werden.

Stv. Malovic regt an, mehrere Podiumsdiskussionen mit den Mitgliedern der örtlichen Politik nur für die Erstwähler durchzuführen.

Stv. Stracke möchte einen Vertreter einer Kommune einladen, die Erfahrung mit einer derartigen Kampagne gemacht haben.

In diesem Zusammenhang verkündet **Bgm. vom Bover**, dass das neu installierte Jugendparlament Mitte Februar zu einer konstituierenden Sitzung zusammen komme.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„Die Verwaltung wird beauftragt, die Informationskampagne für Erstwähler/-innen zur Kommunalwahl 2009 gem. den in dieser Vorlage entwickelten Vorschlägen umzusetzen. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 5.000 € werden im Haushalt 2009 zur Verfügung gestellt.“

**14. Aufnahme des Arbeitskreises ÖPNV als ständiger Arbeitskreis
1./ - Antrag der SPD-Fraktion vom 25.09.2008**

Protokoll:

Stv. Braun-Kohl verweist auf die Erstberatung dieses Antrages in der November-Sitzung des HFA und dessen Ablehnung. Dennoch schlägt sie vor, diese Thematik in der August-Sitzung des PIUVA im kommenden Jahr erneut aufzugreifen.

Stv. Dürr führt aus, der momentan rein informell tagende Arbeitskreis ÖPNV sei nicht dazu geeignet, die wichtige Thematik in der notwendigen Tiefe und Qualität zu behandeln. Einige Anfragen der SPD-Fraktion seien schon seit Monaten unbeantwortet. Das entsprechende Gremium auf Kreisebene müsse entsprechend vorbereitet werden. Der Arbeitskreis unterstütze die Verwaltung in ihrer Arbeit und belaste sie nicht zusätzlich.

Bgo. Buckesfeld betont, die Verwaltung habe nichts verzögert und die Stadt Haan sei nicht Aufgabenträger des ÖPNV. Der Kreis bzw. die Rheinbahn seien informiert und die Anfragen der SPD weitergeleitet worden. Die Notwendigkeit eines weiteren ständigen Arbeitskreises erschließe sich ihm schon deshalb nicht, weil es mit dem zuständigen PIUVA bereits ein Gremium zur Beratung solcher Fragen gebe. Auch sei vor dem Hintergrund eines gut funktionierenden ÖPNV-Netzes kein derart relevantes Thema ersichtlich, welches dessen dringende Einrichtung erfordere.

Stv. Giebels erinnert daran, dass sich der Rat anlässlich der Installierung der neuen Geschäftsordnung darüber einig war, die Arbeitskreise auf das absolut notwendige Maß zu begrenzen.

Stv. Malovic erklärt, seine Meinung im Interesse der Bürger geändert zu haben und hält einen entsprechenden Arbeitskreis für dringend notwendig.

Stv. Sack vertritt die Ansicht, ein solcher Arbeitskreis beende die Zeiten, in denen nur über Fahrplanwechsel diskutiert worden sei. Es werde zu einer gewissen Kontinuität und Nachhaltigkeit in dieser Thematik führen.

Bgo. Buckesfeld erinnert daran, dass ein ständiger Arbeitskreis fast die Qualität eines Ausschusses besitze und sieht im Thema Individualverkehr/Fahrgastzahlen/Taktungen keine Rechtfertigung eines weiteren Gremiums. Dies könne der PIUVA leisten.

Stv. Pohler verweist auf einige relevante Themen, die durchaus eine Sonderberatung erforderten: Verlegung der SB 50 auf den Ast Zwengenberger Str. bei gleichzeitiger Auflösung des Astes Landstr., der Anschluss des Gewerbegebietes Haan-Ost, die Umsteigebeziehungen im überörtlichen Verkehr etc.. Rheinbahn und Kreis Mettmann müsste Rederecht im PLUVA für den Fall eingeräumt werden, dass die Beratung der ÖPNV-Thematik hier stattfindet.

Stv. Stracke wirft ein, das Thema ÖPNV sei auch ein Thema des Klimaschutzes, der in der Stadt Haan schon länger keine Rolle zu spielen scheine. Klimaschutz sei eine Aufgabe der Daseinsvorsorge und somit eine Pflichtaufgabe für die Gemeinde. U.a. diese Thematik lasse sich in einem speziellen Arbeitskreis bündeln.

Stv. Lemke räumt eine jährliche Sondersitzung des PIUVA zur Beratung dieser Thematik ein.

Bgo. Buckesfeld ist der Ansicht, der informelle Arbeitskreis könne vorbereitend weiterhin tagen.

Vorsorglich bittet **Stv. Drennhaus** um die Terminierung weiterer als der bislang vier eingeplanten PIUVA-Sitzungen, falls der Antrag der SPD-Fraktion abgelehnt werden sollte.

Stv. Ruppert kündigt an, die FDP-Fraktion werde sich in dieser Frage enthalten.

Bgm. vom Bovert erinnert an das Einvernehmen in der Fraktionsvorsitzendenrunde, die Organisationsfragen bzgl. Art und Anzahl der Ausschüsse in der Zeit zwischen Kommunalwahl und konstituierender Sitzung für den neuen Rat abstimmen zu wollen.

Stv. Pohler schließt mit der Bemerkung, dass aber nicht vorgesehen war, die bestehende Arbeit auszuhöhlen.

Abstimmungsergebnis:

Der Antrag der SPD-Fraktion, den Arbeitskreis ÖPNV in die Liste der ständigen Arbeitsgruppen aufzunehmen, wurde mit 14 Ja- und 16 Nein-Stimmen bei 7 Enthaltungen abgelehnt.

14. Schoko-Ticket - hier: Vertragsänderung

2./ Vorlage: 40/009/2008

Protokoll:

Bgo. Formella schickt vorweg, die Revisionsklausel gelte nicht für die Stadt Haan.

Hier seien weiterhin die gemeldeten Schülerzahlen die Basis für die Preiserhöhung. Die Anlage 1 sei um die Tischvorlage zu ergänzen, es handele sich um die einmalige Vergleichsbetrachtung zwischen Januar 2002 und Januar 2008.

Stv. Dr. Gräßler erläutert, dass die Klausel aufgrund der höheren Schülerzahl in 2002 keine Relevanz entwickle.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„§ 1

§ 2 Nr. 2 wird entsprechend der Anlage 1 mit Ergänzung zu dieser Sitzungsvorlage geändert.

§ 2

Zu diesem Vertrag sind keine Nebenabreden erfolgt.“

- 14. Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung**
3./ hier: Dienstreise für Ratsmitglieder nach Eu/Frankreich
Vorlage: 10/014/2008
-

Protokoll:

Stv. Lerch fragt, warum diese Vorlage der GAL-Fraktion nicht zur Verfügung gestellt worden sei.

Bgm. vom Bovert bittet die Unachtsamkeit der Verwaltung zu entschuldigen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Beschluss:

„Die nachstehende Dringlichkeitsentscheidung (Anlage 1) vom 27.11.2008

- Dienstreise für Rats- und Ausschussmitglieder nach Eu/Frankreich

wird nach § 60 Abs. 1 GO NRW genehmigt mit der Änderung, dass Bürgermeister Knut vom Bovert statt Frau Dagmar Formella an der Reise teilgenommen hat.“

14. 3. Änderung des Bebauungsplans Nr. 50a "Bismarckstraße/Moltkestraße"
4./ im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB
hier: Beschluss zur Beteiligung § 13 (2) BauGB
Vorlage: 61/015/2008

Protokoll:

Bgo. Buckesfeld leitet ein, der Beschluss zu dieser Vorlage sei aus rechtlichen Gründen erforderlich. Die Verwaltung sollte zur heutigen Sitzung prüfen, ob das städtebauliche Ziel in diesem Gebiet anderweitig zu erreichen sei. Ergebnis der verwaltungsseitigen Prüfung sei, dass die Begrenzungen durchaus zweckmäßig seien und daher kein anderweitiger Weg zur Erreichung der städtebaulichen Ziele gesehen werde. Da das Bauvorhaben derzeit zurückgestellt sei, bestehe die Möglichkeit, den Bebauungsplan im PIUVA erneut zur Beratung gelangen zu lassen.

Stv. Drennhaus bekräftigt für die SPD-Fraktion, zahlreiche Weiterentwicklungen in diesem Bereich, die bislang nicht ausreichend Berücksichtigung im Bebauungsplan fanden und die Notwendigkeit der Nachverdichtung, die mit dem vorliegenden Bebauungsplan nicht umzusetzen seien, hätten zur Antragstellung im HFA geführt, die Begrenzung auf 3 Wohneinheiten zu streichen. Diesen Antrag erhalte man aufrecht.

Einvernehmlich wird dieser TOP zurück an den PIUVA verwiesen, nachdem die FDP-Fraktion weiteren Beratungsbedarf in dieser Sache angemeldet hat.

15./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Stv. Lukat erkundigt sich nach dem Verbleib der Antwort ihrer Anfrage bezüglich des Fahrradweges auf der Hochdahler Straße.

Bgo. Buckesfeld räumt ein, die Antwort gestalte sich aufgrund zweier betroffener Fachbereiche noch in der Abstimmungsphase.

Stv. Bartz beklagt eine seit Monaten bestehende Fehlschaltung der Ampelanlage auf der B228 in Höhe Rathaus, die zu langen Rückstaus führe.

Bgo. Buckesfeld verspricht Abhilfe durch die in der letzten Sitzung des PIUVA vorgestellte und genehmigte Einrichtung der „Grünen Welle“. Es handele sich um keinen technischen Schaltfehler einer Lichtzeitanlage, sondern vielmehr um die systembedingte Überlastung eines Streckenteiles der B 228.

16./ Mitteilungen

Protokoll:

Bgo. Formella berichtet über die Verbandsversammlung des Zweckverbandes VHS Hilden-Haan, in welcher die Erhöhung der Verbandsumlage für die Stadt Haan in 2008 auf 16.000 € beschlossen wurde.

Weiterhin kündigt sie eine Verlegung des Kulturausschusses vom 04.02. auf den 04.03.2009 an. Der Grund sei die geplante Präsentation des Gesamt-Bücherei-Konzeptes, sie wolle im Februar keine halben Sachen präsentieren. Dadurch komme es bei der Projektumsetzung aber zu keinerlei Verzögerungen.